

Kraftvolles Festival nach 200 Tagen Stille

Die 35. Auflage der Paul Hofhaimer-Tage war ein großer Schritt zurück ins Kulturleben.

Radstadt. Mit viel Optimismus haben Elisabeth Schneider und ihr Team ein kleines, feines kammermusikalisches Hofhaimer Festival auf die Beine gestellt.

„Auch wenn die Einschränkungen und Auflagen groß sind, die Sehnsucht, Musik wieder live zu hören, war riesig“, sagt sie. Nicht nur für die Veranstalterin und das Publikum, auch für die Musikerinnen und Musiker waren die Tage sehr emotional, nach fast 200 Tagen Stille waren dies die ersten Konzerte vor einem Publikum.

Das große Besucherinteresse machte es möglich, dass das Festival zu einem schönen Gemeinschaftserlebnis wurde. Auch Landeshauptmann Wilfried Haslauer, der das Festival am Donnerstag, 3. Juni, eröffnete, zeigte sich erfreut über die kulturellen Angebote in Radstadt und war



Elisabeth Schneider (Das Zentrum), Organist Martin Riccabona und LH Wilfried Haslauer bei der Eröffnung

BILD: NEUMAYR, LD SBG

beeindruckt vom jungen Organisten Martin Riccabona.

Haslauer lobte die Organisation des Kulturkreises „Das Zentrum“: „Ich gratuliere Geschäftsführerin Elisabeth Schneider und

dem Vorstand herzlich. Der Verein versteht sich ja als kultureller Nahversorger, dem kann ich zu 100 Prozent zustimmen. Dass Kultur nicht nur in den Hauptstädten, sondern vor allem auch

im ländlichen Raum gelebt wird, ist nicht zuletzt der Verdienst so engagierter Menschen wie hier in Radstadt. Sie halten unsere Regionen so lebendig und auch so lebenswert.“